

Frauen pilgern nach Kamen

Interkulturellen Netzwerk wählte Strecke aus

KAMEN/BERGKAMEN ■ Gemeinsam unterwegs sind Frauen aus dem Christentum, dem Islam und dem Judentum am Freitag, 23. Mai, beim ersten gemeinsamen Frauen-Pilgerweg von Bergkamen nach Kamen. Die etwa 5,5 Kilometer lange Strecke entlang der Seseke wurde vom Interkulturellen Frauennetzwerk Kamen/Bergkamen ausgewählt, um beide Städte in die Aktion mit einzubinden.

Jedes Jahr rund um den Frauentag und den Internationalen Weltgebetsstag der Frauen lädt auch das Interkulturelle Frauennetzwerk zu einem Termin ein, der einem speziellen Thema gewidmet ist. In diesem Jahr lautete es „Wenn Frauen pilgern“. In der Stadtbücherei Kamen sprachen Frauen aus Judentum, Christentum und Islam am 10. März über Pilgerreisen, Erlebnisse oder Wünsche. In diesem Rahmen kam Bergkamens Pfarrerin Petra Buschmann-Simons auf die Idee, einmal wirklich zu pilgern. „Wir wollten die Erfahrungen, die dort beschrieben wurden, einmal selbst privat erleben.“

Gesagt, getan – beziehungsweise geplant. Los geht es nun am Freitag, 23. Mai, um 16 Uhr am Martin-Luther-Haus neben der Auferstehungskirche an der Goekenheide in Bergkamen. Dort wird zunächst ein gemeinsames Lied gesungen, bevor die Frauen in Richtung Kamen losziehen. „Pilgern ist beten mit den Füßen“, hatte Pfarrerin Claudia Brühl bei der Veranstaltung im März gesagt – und so wollen die Frauen

auch ihre Veranstaltung verstanden wissen. Es geht zu Fuß immer an der Seseke entlang. Wer mit dem Fahrrad kommt, muss schieben. „Es sollten also Teilnehmer sein, die die 5,5 Kilometer lange Strecke bewältigen können“, sagt Koordinatorin Anne Nikbin und lädt gleichzeitig alle interessierten Frauen ein.

Unterwegs gibt es drei Stationen, wo es neben den Stempeln für den Pilgerausweis auch Informationen zu den drei Buchreligionen Islam, Judentum und Christentum gibt. Die erste Station behandelt das Judentum, die zweite das Christentum und die dritte den Islam. Der Abschluss ist dann im Frauencafé in Kamen, Schwesterngang 8, wo die Frauen gegen 18 Uhr eintreffen werden. Für den späteren Heimweg sorgt jede für sich allein.

Erneut ist die Veranstaltung eine Kooperationsveranstaltung der Städte und Kirchengemeinden Bergkamen und Kamen, des Kreises Unna und der jüdischen Gemeinde Ha-Kochaw für den Kreis Unna. Noch bis Freitag können sich interessierte Frauen für eine Teilnahme am Pilgerweg anmelden: In der Stadtbibliothek Bergkamen unter Tel. 02307/983500 oder in der Stadtbücherei Kamen unter Tel. 02307/92318.

Gepilgert wird bei jedem Wetter – nur bei absolutem Wolkenbruch greift Plan B: Dann gehen alle in das Kommunale Integrationszentrum an der Schulstraße, bevor es zum Abschluss nach Kamen geht, wo alle für einen ausgefüllten Pilgerausweis eine Herzmuschel erhalten. ■ tat



Das Interkommunale Frauennetzwerk bereitet den ersten Pilgerweg vor Bergkamen nach Kamen vor. ■ Foto: Tatenhorst